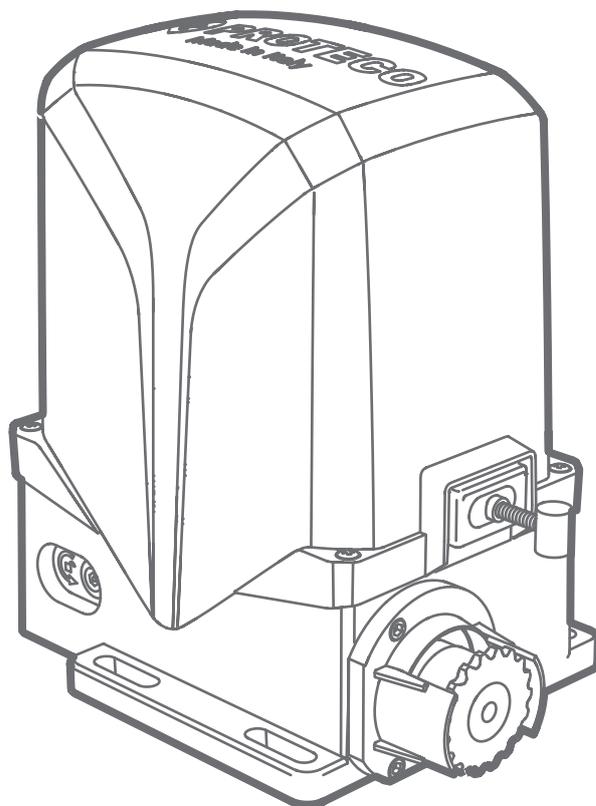
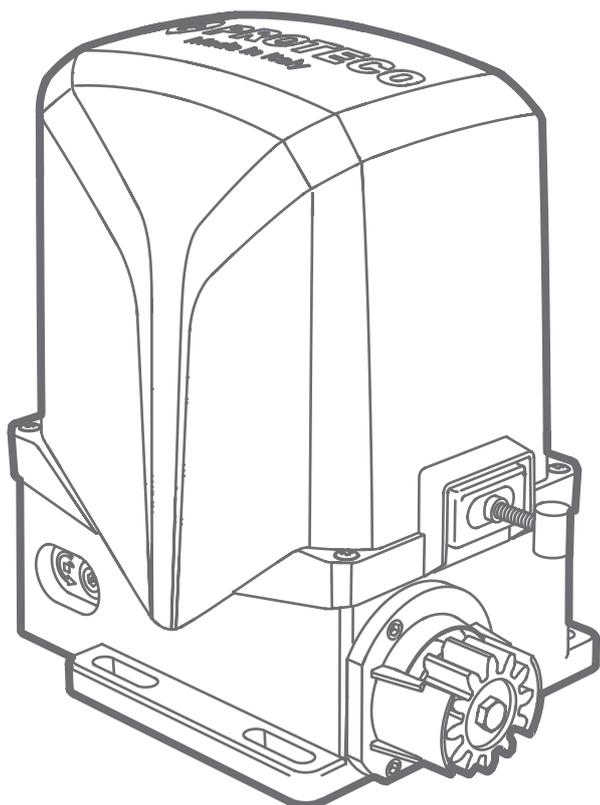
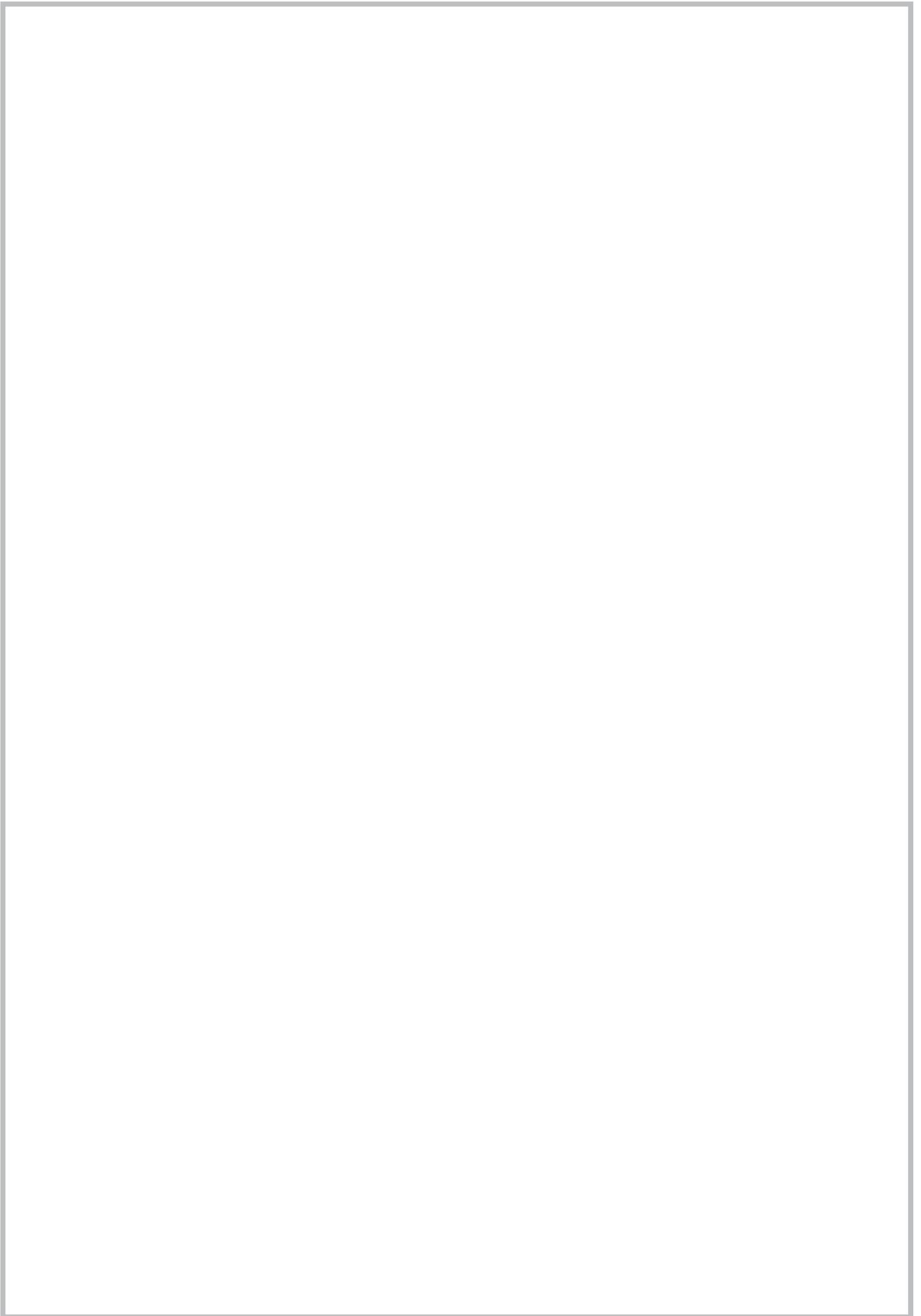


MOVER CAT



**Automatisierung für Schiebe-Torantriebe
mit Zahnstange**



Index

1.	GENERAL Sicherheitshinweise und Vorsichtsmaßnahmen	<i>pag. 01</i>
	KONFORMITÄTSERKLÄRUNG UND EINBAUKLÄRUNG	<i>pag. 01</i>
2.	PRODUKTBESCHREIBUNG UND VERWENDUNGSZWECK	<i>pag. 01</i>
2.1	Technische Daten	<i>pag. 02</i>
2.2	Technische Daten	<i>pag. 02</i>
2.3	RAUMBEDARF	<i>pag. 02</i>
3.	INSTALLATION	<i>pag. 03</i>
3.1	Einleitende Kontrollen	<i>pag. 03</i>
3.2	Elektrische Vorbereitungen	<i>pag. 03</i>
3.2.1	Anlagen- Typ	
3.2.2	EIGENSCHAFTEN von elektrischen Kabeln	
3.3	Arbeitsvorbereitung und Platzierung der Ankerungsplatte	<i>pag. 04</i>
3.4	Arbeitsvorbereitung und Platzierung der Ankerungsplatte	<i>pag. 04</i>
3.5	Positionierung der Zahnstange	<i>pag. 05</i>
3.5.1	Zahnstange zum Verschrauben mod. B120	
3.5.2	Positionierung der Löt- Zahnstange mod. B102	
3.6	Positionierung der Endanschläge	<i>pag. 06</i>
3.6.1	Endanschlagsbahn in nylon-Glasfaser mod. B120	
3.6.2	Universal Stahl- Endanschlagsbahn	
3.7	Positionierung der Kette	<i>pag. 07</i>
3.7.1	Positionierung der Endlaufstaffel für Motorantriebe mit Kette	<i>pag. 08</i>
4.	ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE	<i>pag. 08</i>
5.	TEST DER AUTOMATION	<i>pag. 08</i>
6.	FREIGABE FÜR DIE MANUELLE FUNKTION	<i>pag. 09</i>
6.1	Manöver für die Funktion der Manuelle Freigabe	
6.2	Manöver Recovery für den automatischen Betrieb	
7.	WARTUNG	<i>pag. 09</i>
8.	SMALTIMENTO	<i>pag. 09</i>
9.	LISTE DER BESTANDTEILE	<i>pag. 09</i>

1. GENERAL Sicherheitshinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Dieses Handbuch enthält wichtige Informationen für die Sicherheit von Personen. Unsachgemäße Installation oder unsachgemäßer Verwendung kann schwere Schäden für Menschen und Objekte verursachen.

Bitte lesen Sie diese Anleitung vollständig durch.

Achten Sie insbesondere auf die Abschnitte mit  markiert.

Bewahren Sie dieses Handbuch sorgfältig an einem sicheren und reparierten Ort auf.



Vor der Durchführung von Wartungsarbeiten an der Anlage, immer die Stromversorgung unterbrechen. Vergewissern Sie sich vorher, dass die Erdung angeschlossen worden ist und verbinden Sie damit immer die Automation

Die Konstruktion und den Einbau von automatischen Türen und Tore müssen in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG vorgenommen werden, insbesondere in Bezug auf EN 12445 und EN 12453.

Der endgültige Anschluss an das Stromnetz, Prüfung und Inbetriebnahme von Automatisierungslösungen muss daher von erfahrenen und qualifizierten Mitarbeitern durchgeführt werden, was ihre Risikoanalyse und das automatisierte System zur Einhaltung der Anforderungen von Gesetzen, Verordnungen überprüfen zu halten und Vorschriften.

Dieses Produkt wurde speziell und exklusiv für den vorgesehenen Verwendungszweck angegeben gebaut. Jede andere Verwendung als die beschriebene könnte die Integrität und Sicherheit des Produkts und ist daher unzulässig.



Halten Sie Außerhalb der Reichweite von Kindern Funksender oder andere Steuerungsgeräte um zu verhindern das diese unfreiwillig aktiviert werden.

Für die Wartung ausschließlich Proteco Original-Teile verwenden.

Nicht in irgendeiner Weise Veränderungen der Komponenten des Automatisierungssystems vornehmen.

Proteco S.r.l. lehnt jegliche Haftung für den Einsatz von zusätzlichen Komponenten oder Ersatzteile die nicht von Proteco s.r.l. Hergestellt werden.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG UND EINBAUKLÄRUNG FÜR UNVOLLSTÄNDIGE MASCHINEN

gemäß Anhang II B der Maschinenrichtlinie 2006/42 /EG
Die gesetzlichen Vertreter



Proteco S.r.l.
via Neive 77, 12050 Castagnito (CN) Italia
tel (+39) 0173210111 - fax (+39) 0173210199
www.proteco.net - info@proteco.net

erklären unter eigener Verantwortung, dass die genannte Produkte :

MOVER 5, MOVER 6, MOVER 8, MOVER 15, CAT 5, CAT 8
MOVER 5 115V, MOVER 8 115V, MOVER 15 115V, CAT 5 110V, CAT 8 115V

elektromechanische Schiebeter Automation mit Zahnstange oder Ketten Antrieb und passenden Zubehör.

Erfüllen die folgenden grundlegenden Sicherheitsanforderungen der Richtlinie 2006/42 / EG Anhang I (Maschinenrichtlinie)

1.1.2 - 1.1.3 - 1.1.5 - 1.2.1 - 1.2.2 - 1.2.3 - 1.2.6 - 1.3.2 - 1.3.4 - 1.3.9 - 1.4.1 - 1.4.2.1 - 1.5.1 - 1.5.4 - 1.5.6 - 1.5.8 - 1.5.13 - 1.6.1 - 1.6.4 - 1.7.1 1.7.3 1.7.4

Erfüllen die Verschreibungsrichtlinien:

2014/30/UE (EMC)
2011/65/CE (RoHS2)
2014/35/UE (LDV)

Sind ebenfalls kompatibel, beschränkt auf die anwendbaren Teile, mit den folgenden Normen:

- **EN 12453** Tore - Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore - Anforderungen.
- **EN 60335-1** Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 1: Allgemeine Anforderungen. Besondere Anforderungen für Antriebe für Tore, Türen und Fenster.
- **EN60335-2-103** Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 2-103: Besondere Anforderungen für Antriebe für Tore, Türen und Fenster.

Außerdem dass:

- Die speziellen technischen Unterlagen wurde erstellt gemäß Anhang VII 8 der Richtlinie 2006/42 / EG .
- Die Technische Unterlagen des Gebäudes wird auf die und von Proteco S.r.l. bewacht die sich verpflichtet, per Postversand als Antwort auf begründeten Antrag von den nationalen Behörden zu übergeben.
- Die Inbetriebnahme der fast Maschine ist nicht gestattet, es sei denn es wurde festgestellt und identifiziert, das die Maschine, indem sie eingebaut wird die Richtlinie 2006/42 / EG erfüllt.

Castagnito, 20/01/2020

Marco Gallo
Administratore Delegato

2. PRODUKTBESCHREIBUNG UND VERWENDUNGSZWECK

Der Motor MOVER wurde entwickelt, um Zahnstangen Schiebeter für Wohn-oder Eigentumswohnung zu automatisieren.

Jede andere Verwendung als die beschriebene ist unsachgemäß und verboten.

Alle Modelle bieten mechanische Verriegelung des Tores mit einem System von Gängen irreversible; müssen nicht jede Art der Sperre zu installieren.

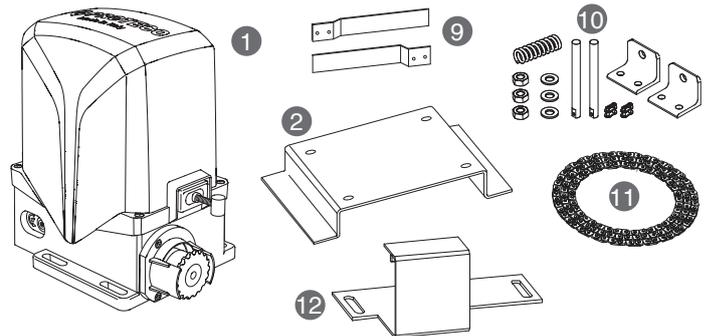
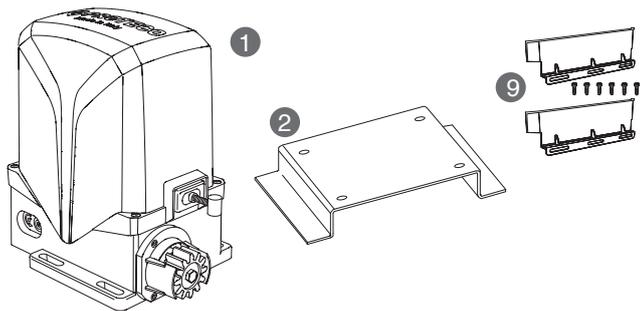
Im Falle eines Stromausfalls kann der Motor manuell entriegelt werden.

2.1 Technische Daten

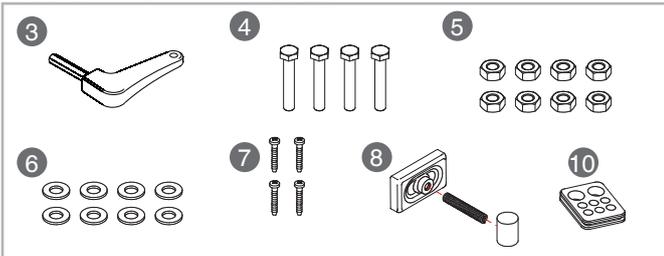
	CAT 5 MOVER 5	MOVER 6	CAT 8 MOVER 8	MOVER 15	CAT 5 115V MOVER 5 115V	CAT 8 115V MOVER 8 115V	MOVER 15 115V
Versorgung	230V~50-60Hz	24V dc	230V~50-60Hz	230V~50-60Hz	115V ~ 50-60Hz	115V ~ 50-60Hz	115V ~ 50-60Hz
Absorption	1,2 - 1,7A	0,7 - 10A	1,2 - 2A	3A	2 - 2,3A	2,8 - 3,2A	6,4 - 6,6A
Kraft	250 W	80 W	300 W	600 W	280 W	330 W	600 W
Kondensator	8µF	--	10µF	20 µF	30µF	30µF	60µF
Termischer Schutz	150°C	--	150°C	150°C	150°C	150°C	150°C
Maximaler Schub	350 N	500 N	440 N	1000 N	380 N	460 N	1000 N
IP- Schutz	44	44	44	44	44	44	44
Motordrehzahl	1400 rpm	1600 rpm	1400 rpm	1400 rpm	1700 rpm	1700 rpm	1700 rpm
Öffnungsgeschwindigkeit	8,5 m/min	5 - 9 m/min	8,5 m/min	8,5 m/min	10 m/min	10 m/min	10 m/min
Mazimaler Gewicht der Flügel	500 Kg	650 Kg	800 Kg	1500 Kg	500 Kg	800 Kg	1500 Kg
Einschaltdauer	40%	80%	40%	40%	40%	40%	40%

2.2 Inhalt der Packung:

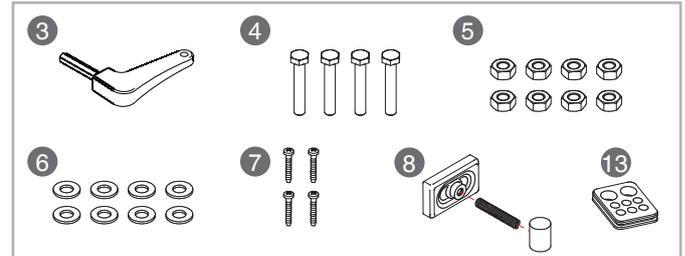
Mover Cat



Manschette accessori MOVER



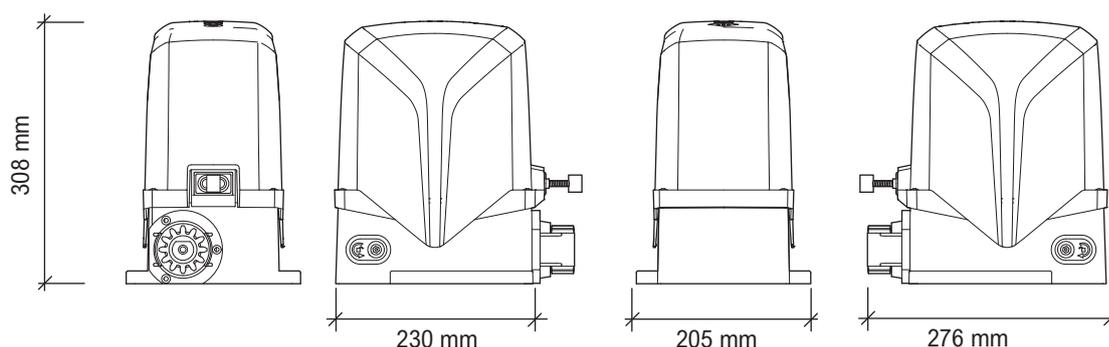
Manschette accessori CAT



1	Motor MOVER
2	MPIS01 Motorhalterung
3	SCH0190 Notentriegelungsschlüssel
4	MVI1060AZ Verzinkte Schrauben M10 10x60 für Motor Fixierung
5	MDAM10Z Verzinkte Muttern M10 für Motor Fixierung
6	MRO10Z Verzinkte Befestigungsringe für Motor Fixierung
7	Schraube M5x25 für die Fixierung der Abdeckung
8	MSPM01 Faltenbalg
	MMO02 Feder
	MMA01 Hämmerchen
10	MPC06 Kabeldrüse SH70
9	MSLF01S/D Endanschlagschiene

1	Motor Cat
2	MPIS01 Motorhalterung
3	SCH0190 Notentriegelungsschlüssel
4	MVI1060AZ Verzinkte Schrauben M10 10x60 für Motor Fixierung
5	MDAM10Z Verzinkte Muttern M10 für Motor Fixierung
6	MRO10Z Verzinkte Befestigungsringe für Motor Fixierung
7	Schraube M5x25 für die Fixierung der Abdeckung
8	MSPM01 Faltenbalg
	MMO02 Feder
	MMA01 Hämmerchen
13	MPC06 Kabeldrüse SH70
9	SSLF0370 Endanschlagschiene für CAT Modell
10	SSAS02 Set Kettenfixierung für CAT Modell
11	MCT02 Kette 3/8
12	SPIS0370 Befestigungsplatte + Stecker Verzinkt

2.3 RAUMBEDARF



3. INSTALLATION

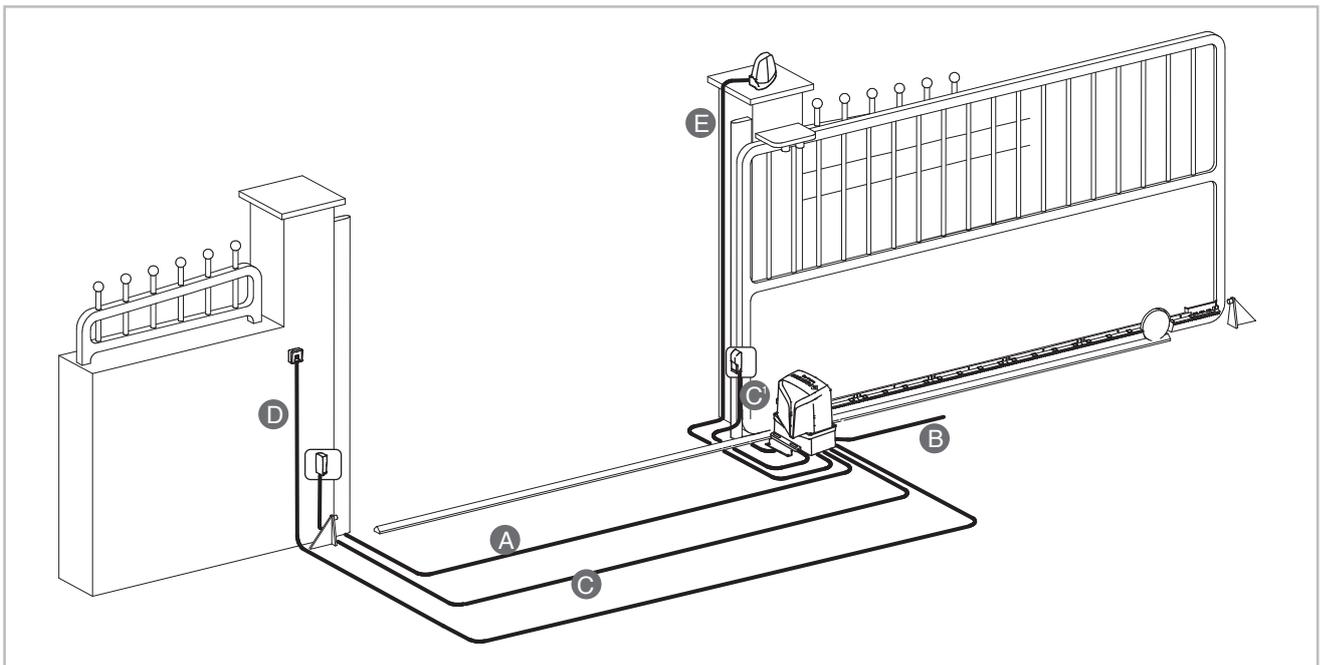
3.1 Einleitende Kontrollen

Bevor mit der Installation fortfahren, um einen sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb des Automatisierungssystems zu gewährleisten, müssen Sie sicherstellen, dass:

- die Tor-Struktur sich für die Automatisierung eignet.
- das Gewicht, Größe und Struktur des Tores sind für das ausgewählte Automatisierung geeignet.
- das Tor beim Öffnen und Schließen mit mechanische Anschläge ausgestattet ist, dass die Endgleißung des Tores vermeidet.
- die vorhandenen Boden und Bodenoberfläche eine Installation stabile und sichere Montage Garantieren kann.
- das Tor sich nahtlos öffnet und schließt ohne große Reibungspunkte.
- Bereich der Installations-Zone kompatibel mit den Abmessungen der Platte ist und das es genug Platz gibt um das Entriegelungs- Manöver einfach und sicher machen.
- Positionierung im Bereich der Automatisierung sich nicht im Wasser Überschwemmungs-Gefahr befindet eventuell die Automation vom Boden anhebend installieren.
- wenn der Motor sich im Übergangsbereich oder Fahrzeug Manöver sich befindet ist es ratsam, einen ausreichenden Schutz gegen versehentliche Beschädigung zu organisieren.
- die Existenz eines effizienten Erdung der Anlage.
- die Klemmflächen der Lichtschranken sind flach und ermöglichen die korrekte Ausrichtung zwischen Sender und Empfänger gewähren.

3.2 Elektrische Vorbereitungen

3.2.1 Anlagen- Typ



3.2.2 EIGENSCHAFTEN von elektrischen Kabeln

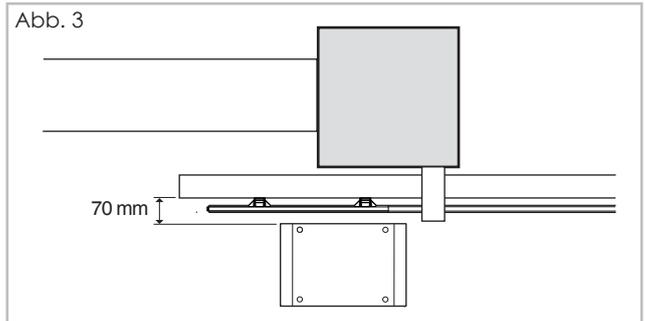
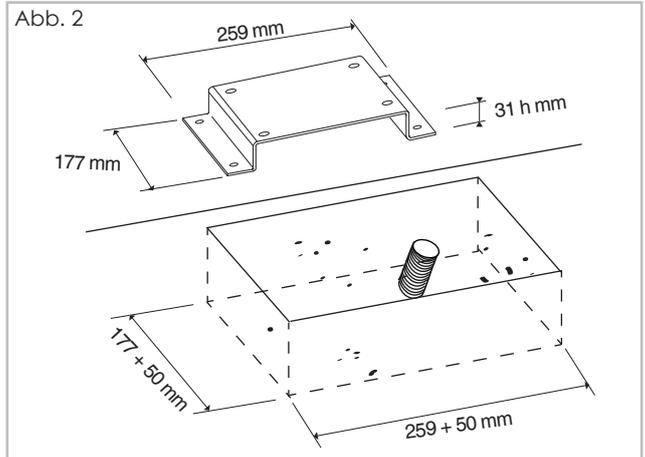
Der Bau der erforderlichen Kabel (nicht enthalten) können je nach der Menge und Art der Komponenten variieren im System zur Verfügung gestellt.

230V		
A	mechanische Sicherheitsleiste	2x0,50 mm ²
B	Erde Stromversorgung	2x1,50 + terra
C	Lichtschranke	rx 4x0,50 mm ²
C'	Lichtschranke	tx 2x0,50 mm ²
D	Schlüsselschalter	2x0,50 mm ²
E	Blinkleuchte	2x0,50 mm ²

3.3 Arbeitsvorbereitung und Platzierung der Ankerplatte

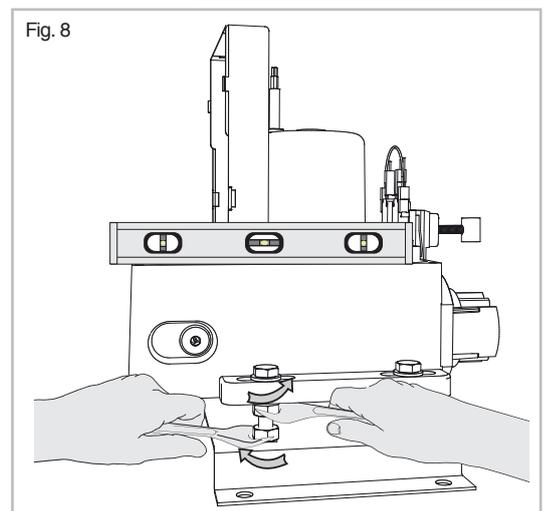
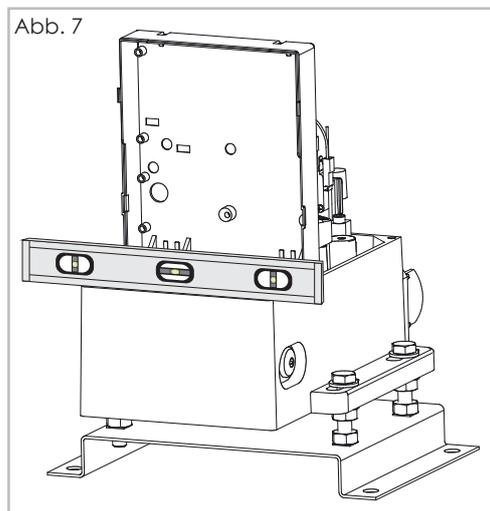
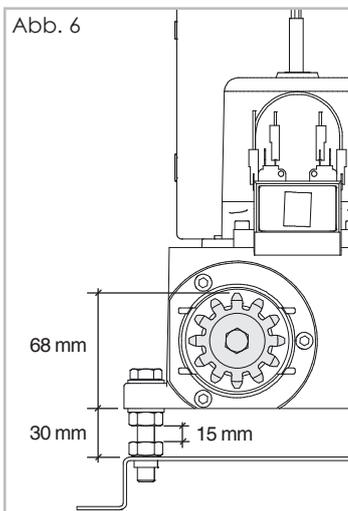
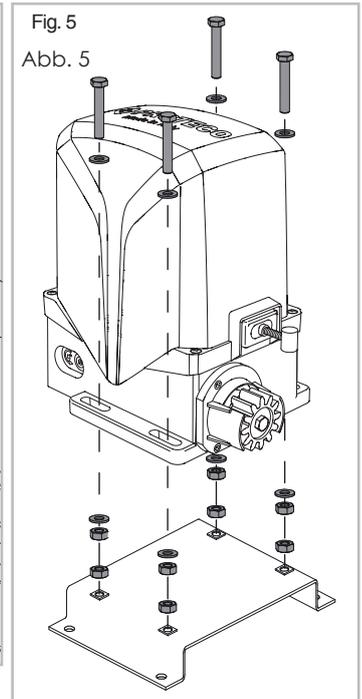
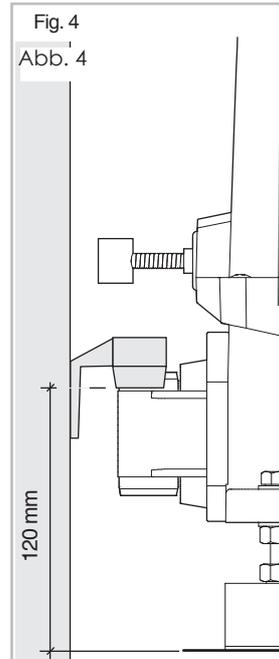
Bestimmen Sie die ungefähre Position, in der die Zahnstange befestigt werden soll und damit die Höhe der Sockelplatte zur Verankerung.

- Führen Sie die Ausgrabungen an der Stelle, wo Sie den Motor unter Berücksichtigung der Größe der Ankerplatte mehr als 5 cm Rand auf jeder Seite installiert werden soll, und geben auf die Maße wie dargestellt im Abb. 2.
- Legen Sie eine oder mehrere Leitungen für Kabel, direkt nach der Größe der Platte.
- Führen Sie den Sockel verankern, Einebnung und Glättung der Oberfläche des Sockels und warten (einige Tagen) bis das Zement getrocknet ist. Abb. 2.
- Ankern Sie die Ankerplatte auf dem Betonsockel zuvor mittels geeignete Dübeln, beachten Sie die Abmessungen wie in Abb.3.
- Schneiden Sie die Leitungen für Kabel, Drähte und Platten gemessen auf die elektrischen Leitungen für den Anschluss an Zubehör und Netzteil.
Lassen Sie die elektrischen Leitungen mindestens auf einer Länge von 30-50 cm für einfache Anbindung an das Panel zu ermöglichen.



3.4 Installation des Antrieb

- Befestigen Sie den Motor, die Platte mit Schrauben M10 mit ihren jeweiligen Scheiben und Muttern in den 4 Befestigungsbohrungen im Boden an wie entsprechend Abb. 5, um damit die Möglichkeit einer Höhenverstellung von etwa 15 mm zu erhalten. (Abb.5)
- Richten Sie die Platte den Motor (Abb. 8/7) an Hand der vier Regulierungspunkten an, ziehen Sie die Muttern M10 und Sicherungsmutter auf jeder Seite des Motors fest. (Abb. 8)
- Endriegeln Sie den Motor und bereiten Sie Ihn zur Manuellen Funktion vor wie im **Pharagraph 6**.



3.5 Positionierung der Zahnstange

3.5.1 Zahnstange zum Verschrauben mod. B120 – Zahnstange M4 20x26mm in Nylon-Glas mit Zentralen Stahl Kern (0,5m Module)

- Manuelles verschieben de Tores in der offenen Position.
- Richten Sie Linear zum Tor das erste Zahnstangen Modul, legen Sie ihn auf das Ritzel und mit Hilfe einer Wasserwaage waagrecht anbringen.
- Fixieren sie das Este Zahnstangen Modul and das Tor mit den vorgesehenen vorhandenen Schrauben und festziehen wie im Abb.9 Beschrieben.
- Schließen Sie das Tor von Hand um ca.1/2 Meter, lassen Sie das Zweite Zahnstangen Modul auf das Andere Einrasten lassen und auf das Ritzel auflegen.
- Halten Sie die Zahnstange Waagrecht und Fixieren Sie sie.
- Wiederholen Sie den gleichen Vorgang bis zur Erreichung des Tor ende.
- Im Falle dass, das letzte Zahnstangen Modul aus der Torlänge austritt ist es notwendig eine Halterung an zu bringen (Abb. 10)
- Um zu vermeiden dass das Tor auf das Ritzel lastet, den Antrieb von ca. 1 - 2 Mm niedriger stellen durch die 4 Befestigungspunkte und Schraubenmütter anziehen.

Abb. 9

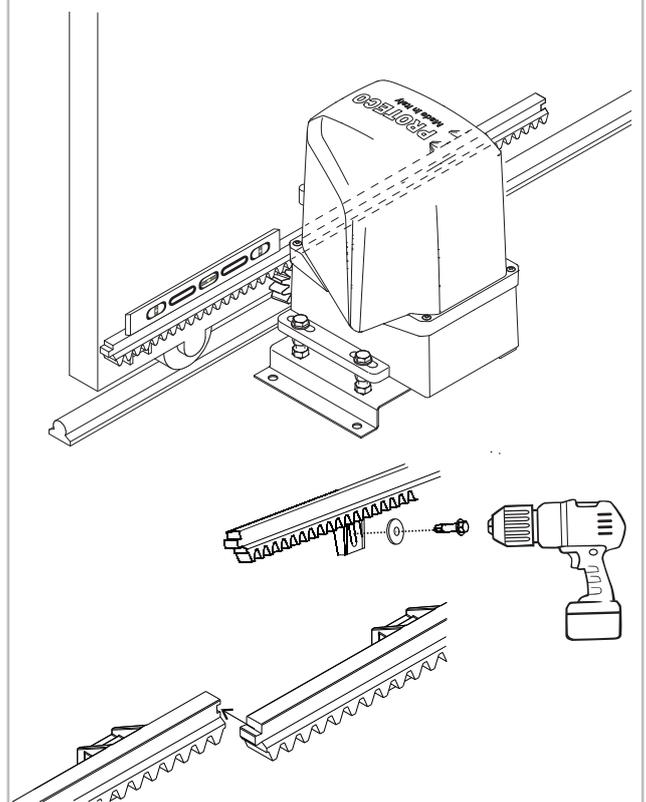
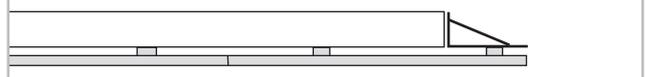


Abb. 10



3.5.2 Positionierung der Löt- Zahnstange mod. B102 - 12x30mm Stahl M4-Zahnstange (von 1m Stangen)

- Manuelles Verschieben des Tores in der offenen Position.
- Bringen Sie die drei Sperrklinken auf die erste Zahnstangen Stange in der Mitte des Schlitzes (wie im Abb. 11) einfädeln.
- Richten Sie die Form des Zahnstange linear zum Tor, legen Sie es auf das Ritzel mit Hilfe einer Wasserwaage.
- Schweißen Sie den eingefädelten Klinken auf das Tor (Abb. 12).
- Sichern Das Tor indem wird die Zahnstange auf dem Ritzel fest aufliegt und schweißen Sie die zweite und dritte Klinken an.
- Legen Sie ein weiteres Zahnstangen Stück and das andere wie im Abb. 13 beschrieben und schweißen Sie es an.
- Wiederholen Sie den selben Vorgang bis Sie die länge des Tores erreicht haben.
- Wiederholen Sie den selben Vorgang bis Sie die länge des Tores erreicht haben.
- Im Falle das daß letzte Zahnstangen Stück zu lang sein sollet dann bringen Sie eine Befestigungs Staffel an (sieh Abb 10.)
- Um zu vermeiden dass das Tor auf das Ritzel lastet, den Antrieb von ca. 1 - 2 Mm niedriger stellen durch die 4 Befestigungspunkte und Schraubenmütter anziehen.

Abb. 11

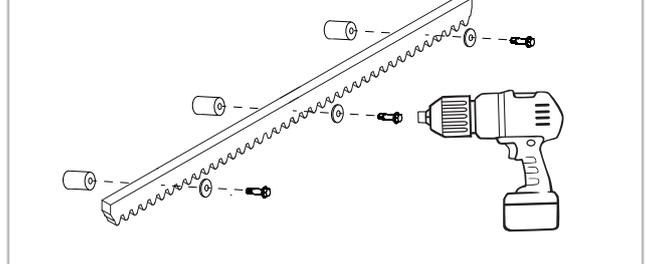


Abb. 12

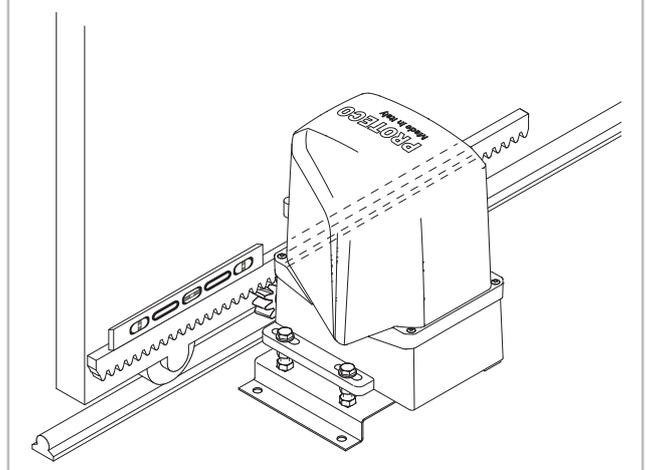
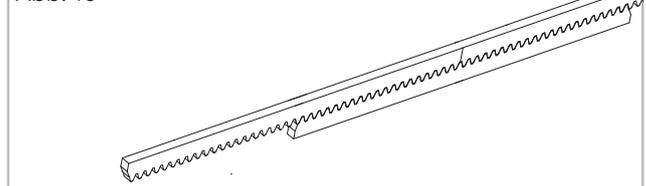


Abb. 13



Überprüfen Sie das Tor regelmäßig das es die Rücklänge gleichzeitig die mechanische Kopplung erreicht und das es keine Reibungen zwischen Ritzel und Zahnstange während das Tor in Bewegung ist.

3.6 Positionierung der Endanschläge

3.6.1 Endanschlagsbahn in nylon-Glasfaser mod. B120

- Identifizieren Sie die Endanschlägebahn in Öffnung und Schließung je nach Positionierung des Motor zum Vergleich zum Tor (Abb. 14).
- Schließen Sie das Tor Manuell und halten Sie ihn an um etwa 3 cm vor dem Schließen.
- Legen Sie die Schließ Endanschlagsbahn auf der Zahnstange und lassen Sie ihn weiterlaufen bis der Schalter (Endeinschlagsschalter) sich nicht aktiviert (Abb. 15)
- Markieren Sie die Position der Motorendscharter auf dem Gestell, bewegen Sie leicht das Tor in Öffnung und fixieren Sie den Endscharter auf der Zahnstange.
- Schieben Sie das Tor Manuell auf (bündig bis die Kante des Torpfosten erreicht ist).
- Legen Sie die Öffnungs-Endeinschlagsbahn auf die Zahnstange und lassen Sie ihn weiter laufen bist der Schalter (Endeinschlagsschalter) sich nicht aktiviert (Abb. 16.)
- Markieren Sie die Position der Motorendscharter auf der Zahnstange, bewegen Sie leicht das Tor in Schließung und fixieren Sie den Endscharter and die Zahnstange.

Abb. 14

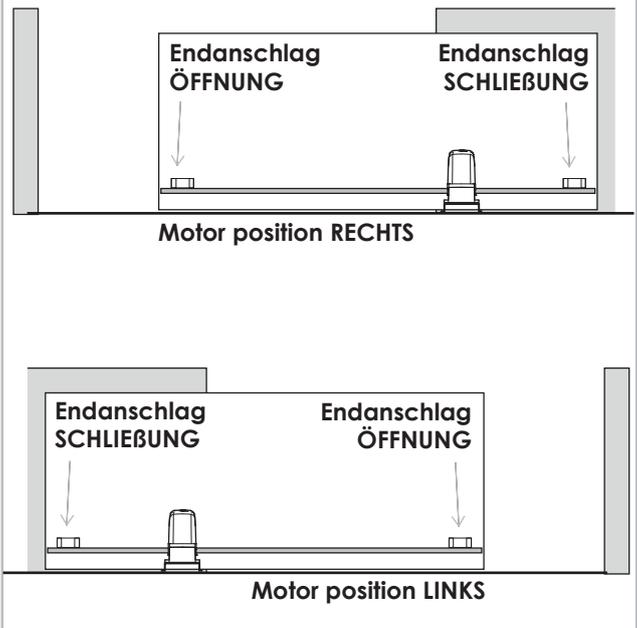


Abb. 15

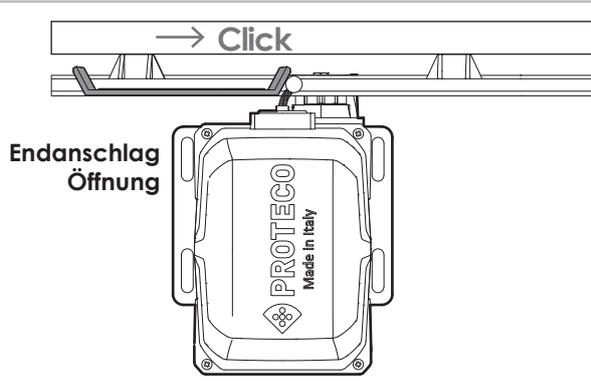
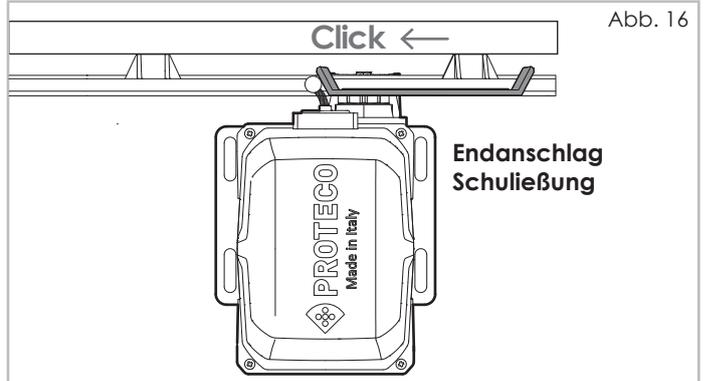


Abb. 16



Nach Abschluss der Installation der Endanschalterbahnen bewegen Sie Manuell das Tor in Öffnung und Schließung um zu überprüfen ob die mechanischen Endanschläge sich aktivieren ohne das Ende des Toranschlag zu berühren. Diese Prüfung stellt sicher das richtige Funktionieren der Mechanik und Zustands des Tores gegeben ist.

3.6.2 Universal Stahl- Endanschlagsbahn

- Identifizieren Sie die Endanschlägebahn in Öffnung und Schließung je nach Positionierung des Motor zum Vergleich zum Tor (Abb. 17).
- Schließen Sie das Tor Manuell und halten Sie ihn an um etwa 3 cm vor dem Schließen.
- Positionieren Sie die beiden Muttern auf der Endanschlagsbahn in Schließung.
- Legen Sie die Schließ Endanschlagsbahn auf der Zahnstange und lassen Sie ihn weiterlaufen bis der Schalter (Endeinschlagsschalter) sich nicht aktiviert (Abb. 18)
- Ziehen Sie die beiden Muttern an um die Endanschlagsbahn an die Zahnstange zu befestigen.
- Schieben Sie das Tor Manuell in Öffnung (bündig bis die Kante and das Torpfosten)
- Positionieren Sie die beiden Muttern auf der Endanschlagsbahn in Öffnung.
- Legen Sie die Öffnungs-Endeinschlagsbahn auf die Zahnstange und lassen Sie ihn weiter laufen bist der Schalter (Endeinschlagsschalter) sich nicht aktiviert (Abb. 19.)
- Ziehen Sie die beiden Muttern fest um die Endanschlagsbahn and die Zahnstange zu befestigen.

Abb. 17

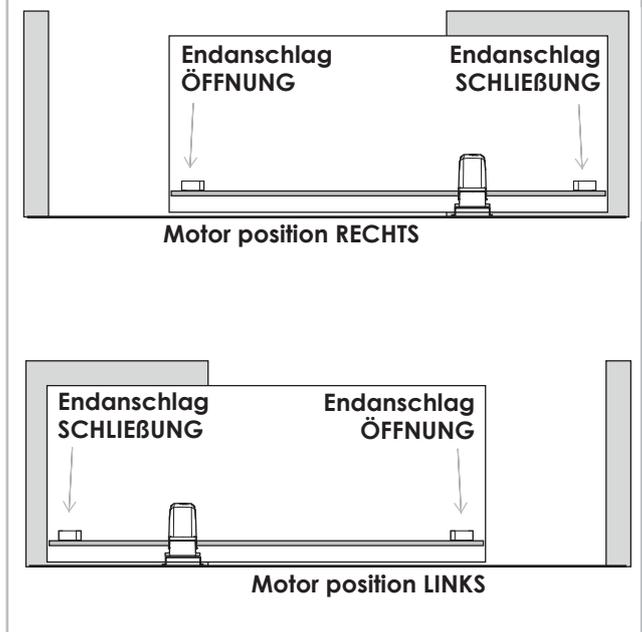


Abb. 18

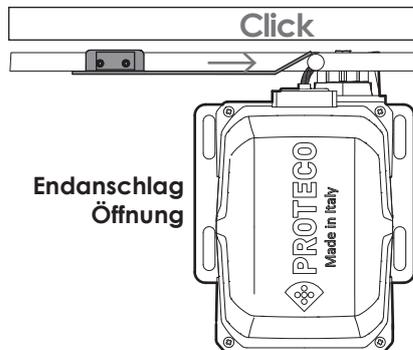
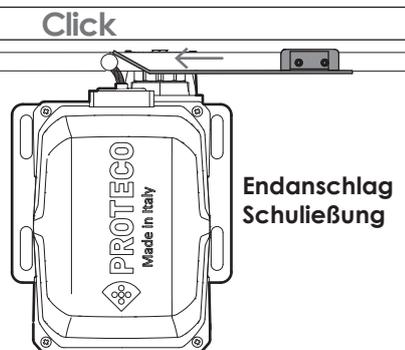


Abb. 19



Nach Abschluss der Installation der Endanschalterbahnen bewegen Sie Manuell das Tor in Öffnung und Schließung um zu überprüfen ob die mechanischen Endanschläge sich aktivieren ohne das Ende des Toranschlag zu berühren. Diese Prüfung stellt sicher das richtige Funktionieren der Mechanik und Zustands des Tores gegeben ist.

Hinweis: Überschüssige Zahnstange wegschneiden.

3.7 Positionierung der Kette

Die Kette wird an der Struktur des Tors befestigt, mit den mitgelieferten Klammern und Schrauben.

- Befestigen Sie die beiden Bügel der Kette an den beiden Enden des Tors in Höhe nach wie (Abb. 20).
- Schrauben Sie den 1. Segment Gewindemutter + Unterlegscheibe, legen Sie das Stück in die Gewindebohrung der Halterung unterstützt Stange, sicherzustellen, dass das Loch Ankerkette wird der Motor (Abb. 21) gegenüber. Schrauben Sie die zweite Mutter + Unterlegscheibe auf dem Gewindeabschnitt.
- Schrauben Sie das zweite Segment Gewindemutter + Unterlegscheibe und bringen Sie zugleich die Feder an, ziehen Sie, sie alle an in durch das Loch der Halterung, beachten Sie bitte dass das Ankerloch der Kette zur Motorrichtung gerichtet ist (Abb. 23).
- Nehmen Sie die Kette und Schneiden Sie, sie an die gewünschte Länge, damit die beiden Enden Verankert werden können (Abb. 22).
- Verankern Sie die Kette auf das erste Gewindeverbindungsrohr (Abb. 22) Verwendung der speziellen Kupplung (Abb. 21).
Entriegeln Sie den Motor mit dem Entriegelungshebel.
Legen Sie die Kette zwischen Ritzel und dem Stecker der Gleitschiene des Motor (Abb. 24).
Ziehen Sie die Kette, bis sie die Gewindebohrung des zweiten fragmentiert erreicht.
- Befestigen Sie die Kette auf den 2. Abschnitt mit der Gewindeverbindung.
Spannen der Kette damit es beim Rückgriff auf jedem Punkt der Federspanner es immer noch eine Chance gibt zu komprimieren.

Abb. 20

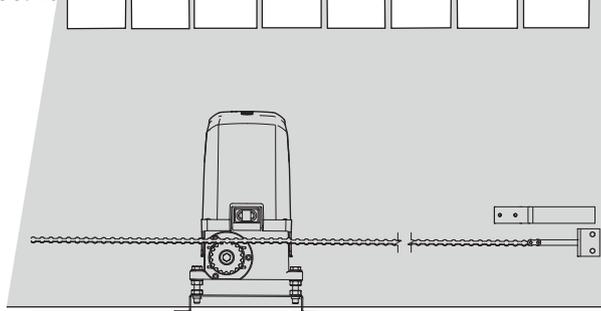


Abb. 21

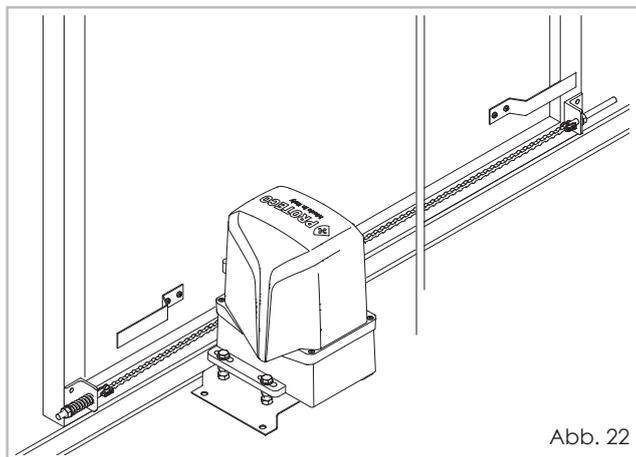
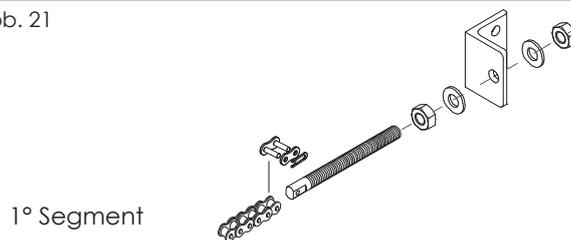


Abb. 22

Abb. 24

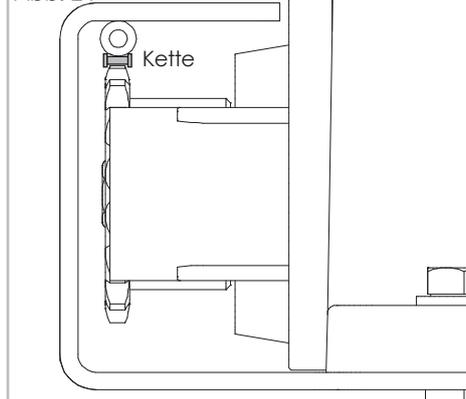
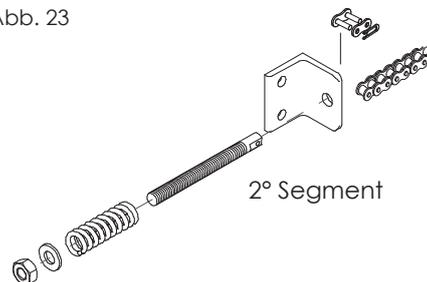


Abb. 23



3.7.1 Positionierung der Endlaufstaffel für Motorantriebe mit Kette

Legen Sie die die speziellen Endlaufstaffel auf die Struktur. Diese Endlaufstaffel wenn Sie einmal befestigt werden nicht mehr reguliert werden können verfahren Sie wie folgt;

- Positionieren Sie das Tor ein paar cm vor der vollständige Schließung / Öffnung, damit der bestehenden Anschlag nicht erreicht wird.
- Legen Sie die Endlaufstaffel auf das Tor und lassen Sie es laufen bis sich der Endschalter aktiviert.
- Befestigen Sie mit dem entsprechenden Schrauben die Staffeln an dieser Position.

Abb. 25

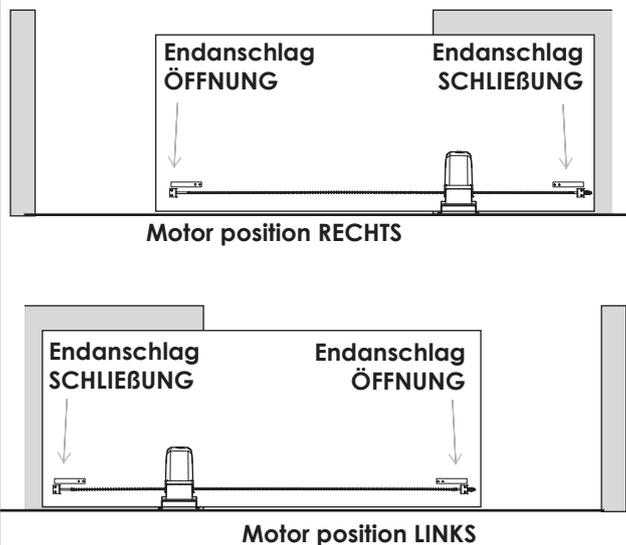


Abb. 26

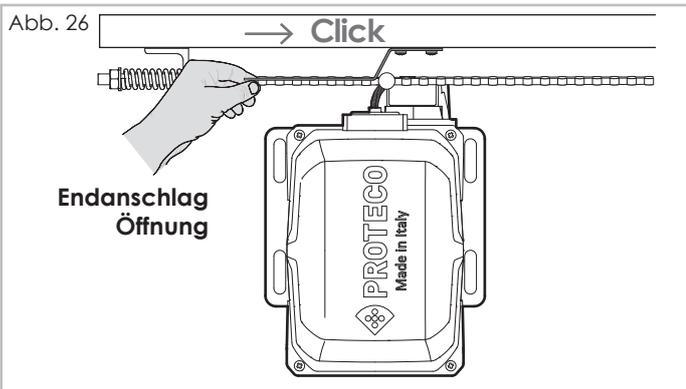
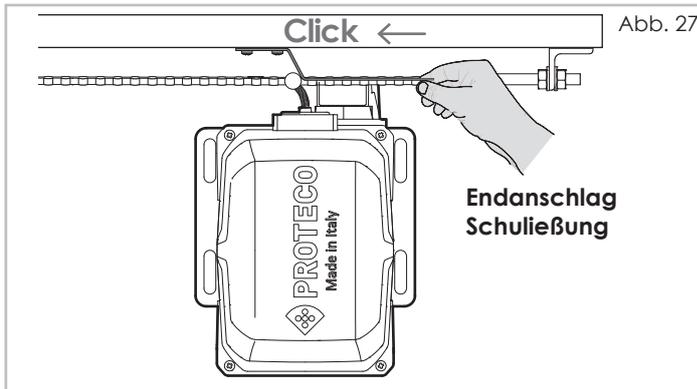


Abb. 27



Nach Abschluss der Installation der Endanschalterbahnen bewegen Sie Manuell das Tor in Öffnung und Schließung um zu überprüfen ob die mechanischen Endanschläge sich aktivieren ohne das Ende des Toranschlag zu berühren. Diese Prüfung stellt sicher das richtige Funktionieren der Mechanik und Zustands des Tores gegeben ist.

4. ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

Bringen Sie die elektrischen Leitungen in die Kabeldurchführung und der geliefert Membranen und Positionieren Sie, diese im Inneren der Motorbasis (Abb. 28).

Bringen Sie die Kabeln an die Steuerungshalterung und Verdrahten Sie diese fest an die Motorsteuerung (folgen Sie den Anweisungen der Zentralverwaltung).

5. TEST DER AUTOMATION

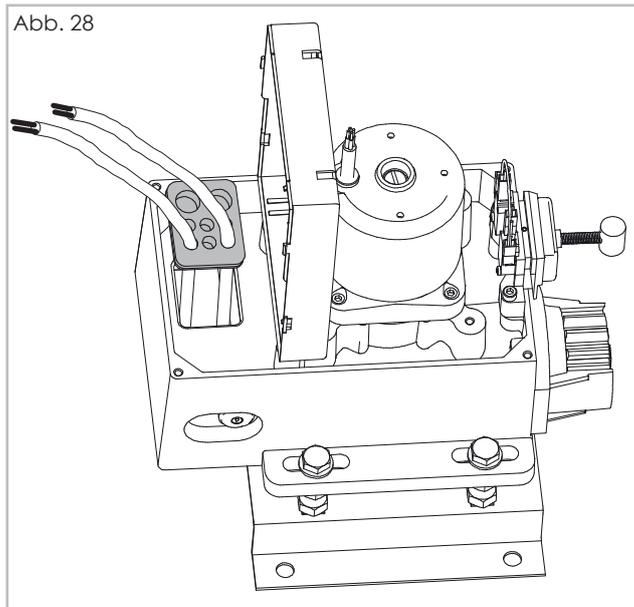
Sobald die Installation abgeschlossen ist, setzen Sie die Automation in Bewegung und Durchführung einer genauen funktionalen Verifikation des Motors und alle Zubehörteile und Schutzeinrichtungen die Angeschlossen worden sind.

Überprüfen Sie ins Besondere, dass der Grenzwert in Öffnung und Schließung richtig eingreifen, indem man die Automatisierung, bevor es die mechanischen Rückanschläge erreicht schaltet.

Setzen Sie den Gehäusedeckel auf und Ziehen Sie die beiden seitlichen Schrauben fest.

Geben Sie den Enduser diese Bedienungsanleitung, um die korrekte Erklärung der Betrieb und Nutzung der Automation zu gewähren.

Abb. 28



6. FREIGABE FÜR DIE MANUELLE FUNKTION



Während des Freigabe-Manövers für die manuelle und automatische Wiederherstellung immer ausschalten, um zu verhindern das ein ungewollter Impuls das Tor in Bewegung bringe kann.

6.1 Manöver für die Funktion der Manuelle Freigabe

- Stecken sie den Schlüssel in das Schloss (Abb. 29).
- Um Manuell das Öffnen und Schließen zu ermöglichen erforderlich.

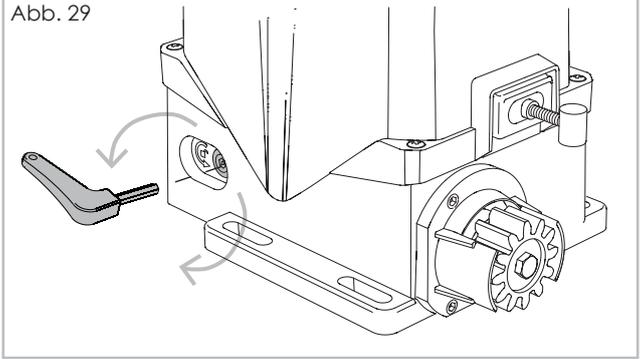
6.2 Manöver Recovery für den automatischen Betrieb

- Drehen Sie den Schlüssel im Uhrzeigesinn drehen, ziehen Sie ihn heraus und setzen sie wieder die Schutzkappe auf.
- Bewegen Sie Manuell das Tor, bis zur Verriegelung
- Schalten Sie das System für den automatischen Betrieb ein.



Bewahren Sie immer den Schlüssel zusammen mit der Bedienungsanleitung an einem Sicheren Ort auf.

Abb. 29



7. WARTUNG

Führen Sie ein Funktions-Test mindestens alle sechs Monate durch mit besonderen Augenmerk auf die Sicherheits-Vorrichtungen und auf die Freigabe der Mechanischen Teile.

8. ENTSORGUNG



Nicht in di Umwelt freisetzen

Einige Teile dieses Produkts könne Schadstoffe erhalten.
Entsorgen von Material durch die Sammelstellen und sofern im Einklang mit den geltenden Vorschriften auf lokaler Ebene.



Proteco S.r.l. Via Neive, 77
12050 CASTAGNITO (CN) ITALY
Tel. +39 0173 210111 - Fax +39 0173 210199
info@proteco.net - www.proteco.net